



Verb. 1
Oberbau
1

FACHVERBAND FÜR
PRÄVENTION UND REHABILITATION
IN DER ERZDIÖZESE FREIBURG E. V.

AGJ · OBERAU 21 · 79102 FREIBURG I. BR.

Stadtverwaltung Emmendingen
Oberbürgermeister
Stefan Schlatterer
Landvogtei 10

79312 Emmendingen

N 29.6.20
-n-

REFERAT WOHNUNGSLOSENHILFE

OBERAU 21
79102 FREIBURG I. BR.
TEL 0761/21807-58
FAX 0761/21807-55
WOHNUNGSLOSENHILFE@AGJ-FREIBURG.DE

Freiburg, 26.06.2020
- rut/mg -

**Zuschussantrag 2021-2025 für die Tagesstätte
Antrag auf Erhöhung auf nun 6.000,00 €**

Sehr geehrter Herr Schlatterer,

der Zuschussbetrag für die Tagesstätte betrug für die vergangenen 5 Jahre jeweils 5.500 €. In der Zwischenzeit haben sich die Kosten erhöht und wir kalkulieren auch für die kommenden Jahre mit kontinuierlichen Steigerungen.

Daher beantragen eine Erhöhung des kommunalen Zuschusses auf 6.000 € ab 2021.

Wir bitten um entsprechenden Bescheid.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Woestmann, oder der Unterzeichner gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Thomas Rutschmann
Referatsleiter
Wohnungslosenhilfe



Schulbauernhof Domäne Hochburg e.V., 79312 Emmendingen

Stadt Emmendingen
 Fachbereich 4 / Familie, Kultur,
 Stadtmarketing
 Abteilung 4.2 / Beate Desenzani
 79312 Emmendingen

Jahreszuschuss 2020 ff in Höhe von 5.000 Euro

Sehr geehrte Frau Desenzani,
 Sehr geehrter Stadtrat,

nach unserem 10-jährigen Jubiläum im Jahr 2018 hat der Stadtrat erfreulicherweise einen erhöhten Zuschuss für den Schulbauernhof beschlossen. Das hat in den letzten 3 Jahren unsere Arbeit sehr gefördert und dazu beigetragen, dass wir mit Felix Hausen einen hauptamtlichen Mitarbeiter beschäftigen konnten.

Diese Stelle ist nicht mehr wegzudenken, da die Verwaltung unseres Vereins und vor allem der pädagogischen Arbeit sowie die Kommunikation mit den Schulen und den Eltern und der Organisation der Veranstaltungen und der Übungsleiter einen großen Raum einnimmt und nicht mehr „nebenher“ zu schaffen ist. Danke für die Unterstützung der letzten Jahre!

Erfreulicherweise konnten wir im letzten Jahr durch eine Förderung im Rahmen des Neubaus der Heizungsanlage im Bildungszentrum, in dem Bereich Klimaschutz einen neuen Programmpunkt „Bullenhitze“ ausarbeiten und in unser Angebot aufnehmen.

Durch die Corona-Pandemie waren wir dann gezwungen, unsere Arbeit mit den Kindern und den Schulen über die letzten 3 Monate einzustellen. Dadurch sind sämtliche Einnahmen weggefallen, während die Kosten für Miete, Pacht, Tierhaltung unverändert weiterlaufen. Deshalb bieten wir nun für die Sommerferien ein fast durchgängiges Ferienprogramm für „Energieexperten“ an. Auch ein aktuelles Thema, mit dem wir zum einen Einnahmen generieren, zum anderen aber auch den Eltern in Emmendingen und im Umkreis die Ferienbetreuung nach dieser anstrengenden Zeit erleichtern wollen.

Schulbauernhof Domäne
 Hochburg e.V.
 79312 Emmendingen
 Tel. 0176-85631808
 Mail:
info@schulbauernhof-hochburg.de
 Web:
www.schulbauernhof-hochburg.de

Bankverbindung:
 Volksbank Breisgau Nord
 BLZ 680920000
 Kto. Nr. 11899005
 BIC: GENODE61EMM
 IBAN: DE53 6809 2000 0011
 899005

Steuernummer: 05015/04710

Amtsgericht Emmendingen -
 Registergericht - VR681

Wir hoffen sehr, dass wir nach den Sommerferien wieder loslegen können. Die Kinder und die Arbeit mit ihnen fehlen auf der Hochburg.

Durch die aktuelle Situation sind wir dringend auf die bisherigen Zuschüsse angewiesen. Durch die Beantragung von Kurzarbeit und die Verwendung von Rücklagen, die eigentlich für zukünftige Baumaßnahmen gedacht waren, können wir bisher unseren Betrieb aufrechterhalten.

Wir beantragen hiermit weiterhin einen Zuschuss von 5000 Euro, um unsere Arbeit auf der Hochburg erfolgreich fortführen zu können. Über einen positiven Beschluss von Seiten des Stadtrates würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Maurath



Kathrin Ziebold

Teamvorstand Schulbauernhof Domäne Hochburg e.V.

Desenzani, Beate

Von: Ralf Oberle <ralf.oberle.ro@googlemail.com>
Gesendet: Freitag, 24. Juli 2020 14:52
An: Desenzani, Beate
Cc: dlrg.ortsgruppe.emmendingen@arcor.de; fliegauf.lukas@web.de; ede-kirsch@t-online.de; ute-kirschberger@t-online.de; 'Gerda Leimgruber'
Betreff: [EXTERN] WG: Fwd: Investitionszuschuss
Anlagen: Angebot_Fa_Burkard_Dachsanierung.pdf

Sehr geehrte Frau Desenzani,

in der Anlage erhalten Sie ein Angebot für die Dachsanierung, die durch die kürzlich festgestellte Undichtigkeit (einen vergleichbaren ersten Fall hatten wir bereits vor ca. 6 Jahren) mittelfristig wohl unvermeidbar ist. Die 1996 als Dachabdeckung verwendeten Zementplatten reißen alters- und witterungsbedingt und werden somit wasserdurchlässig. Das Wasser findet alle Wege und würde letztlich die Holzsubstanz (Ständerbauweise) und damit das gesamte Gebäude dauerhaft beschädigen bzw zerstören. Eine temporäre Abdichtung, die bis ins nächste Jahr halten sollte, ist bereits in Arbeit. Insofern würden wir gerne einen Investitionszuschuss der Stadt Emmendingen für 2021 in Anspruch nehmen. Die Frist 15.07. wurde freundlicherweise aufgrund der aktuellen Situation von FB4 der Stadt Emmendingen - Herr Jenne - für uns bis 10.08.20 verlängert. Sie wurden als Ansprechpartner benannt.

Da wir in diesem Jahr ebenfalls eine Neuanschaffung eines zwingend erforderlichen KFZ geplant haben - unser aktuelles Fahrzeug ist 30 Jahre alt und die steigenden Instandhaltungs- und Wartungskosten zeigen, dass dies notwendig ist - sind unsere finanziellen Möglichkeiten angespannt, dies insbesondere auch wegen dem Ausfall der Einnahmen aus den sonst unter "Normalbedingungen" durchgeführten Schwimmkursen. Hier verzeichnen wir Einnahmenausfälle Frühjahr/Sommer/Herbst) in diesem Jahr in Höhe von rund € 9.000.-. Ob im nächsten Jahr der Schwimmkursbetrieb durchgeführt werden kann und wir wieder mit entsprechenden Einnahmen dem Grunde bzw der Höhe nach kalkulieren können ist ebenfalls ungewiss. Insofern würden wir gerne, soweit zusätzlich möglich, alle weiteren Förderungen, Zuschüsse, etc., die seitens der Stadt angeboten bzw eingeräumt werden können in Anspruch nehmen. Hier beziehe mich insbesondere auf das Schreiben des Oberbürgermeisters hinsichtlich der möglichen Unterstützung der Vereine bei coronabedingten Problemen bzw Einnahmenausfällen vom 19.03.20. In einem persönlichen Gespräch deutete Herr Schlatterer angesprochen auf die Investitionszuschüsse zudem an, dass für Rettungsorganisationen ggfls auch höhere Zuschüsse als die 33% möglich seien! Insofern vertraue ich auf Ihre Kenntnis bzw Beratung und Unterstützung dahingehend was diesbezüglich für uns möglich ist.

Wir werden die Eigenleistung, die durch uns erbringbar ist selbstverständlich ausführen (Abbau Altdach, Hilfeleistung beim Aufbau Neudach soweit möglich, Entsorgung etc.) und unsere freien Mittel soweit vorhanden beisteuern. Ob es umsetzbar ist zeigt sich aber natürlich erst, sobald feststeht, wie hoch der gesamte Zuschuss sein würde. So hoffen wir die geplante Investition finanziell möglich zu machen und dadurch den Gebäudebestand auf städtischem Grund dauerhaft zu erhalten.

Es wäre schön, wenn Sie mir kurz Nachricht geben könnten, ob Sie noch etwas benötigen.

Vielen Dank vorab für Ihre Unterstützung und wohlwollende Prüfung.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Oberle
1.Vorsitzender
DLRG Ortsgruppe Emmendingen eV
An Sportfeld 8
79312 Emmendingen

Desenzani, Beate

Von: Ralf Oberle <ralf.oberle.ro@googlemail.com>
Gesendet: Montag, 24. August 2020 16:56
An: Desenzani, Beate
Cc: dlrg.ortsgruppe.emmendingen@arcor.de
Betreff: [EXTERN] KFZ Investitionszuschuss in 2020
Anlagen: Angebot Vito.pdf

Sehr geehrte Frau Desenzani,

vielen Dank für das nette und hilfreiche Telefonat.

Wie heute besprochen erhalten Sie in der Anlage das Angebot für das neue Einsatzfahrzeug. Wir würden uns freuen, wenn hier ebenfalls eine Unterstützung durch die Stadt Emmendingen möglich wäre. Unser aktuelles Fahrzeug ist 30 Jahre alt und es muss deswegen mit weiteren umfangreichen Reparaturaufwendungen gerechnet werden. Da wir zur Ausübung unserer Aufgaben (Durchführung von Schwimmkursen, Beteiligung mit Boot im Wasserrettungsdienst, Bewachung von Veranstaltungen und Jugendarbeit) auf ein Fahrzeug angewiesen sind, ist eine Ersatzbeschaffung unausweichlich. Die Firma Schmolck erstellte uns das beiliegende Angebot, welches wir gerne annehmen wollten. Unsere verbleibenden Gesamtkosten belaufen sich inkl. Klimaanlage (diese muss noch eingerechnet werden, da dies den möglichen Wiederverkaufswert um ein erhebliches steigert wollten wir diese einbauen lassen) rund € 41.500.-.

Neupreis brutto	(Preis netto plus Klimaanlage zuzügl. 16% USt)	€ 57.730.-
Abzgl. Sonderrabatt seitens Mercedes Benz AG brutto für Rettungsorganisationen		€ 16.364.-
Verbleiben für uns:		€ 41.366.-

Diese € 41.366 planen wir aus unseren angesparten Rücklagen (inkl. VK Erlöse des alten KFZs – ca. 1.400.- € laut Einschätzung Fa Schmolck) in Höhe von € 16.366.-, sowie einem Restkaufpreis-Investitionsdarlehen unserer Hausbank Volksbank Emmendingen in Höhe von € 25.000.- zu entrichten. Die Anschaffung ist in diesem Jahr erforderlich, da zum einen das Altfahrzeug zwingend ersetzt werden muss und durch die aktuell gesenkte Mehrwertsteuer eine erhebliche Ersparnis eintritt (3% des Nettokaufpreises von rund € 1.500.-).

Wenn hierbei, die Stadt Emmendingen ebenfalls einen Investitionszuschuß beisteuern könnte, wäre dies eine erhebliche Entlastung für uns, insbesondere auch vor dem Hintergrund, der durch die coronabedingten Einschränkungen in diesem und vermutlich auch noch nächsten Jahr andauernden Einnahmeausfälle.

Für weitere Rückfragen stehe ich natürlich ebenso jederzeit zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Ralf Oberle

1. Vorsitzender

DLRG Ortsgruppe Emmendingen eV

DIE TAFEL

Essen, wo es hingehört



Emmendingen 4 Waldkirch e.V.

TAFEL EMMENDINGEN

Karl-Friedrich-Str. 71 | 79312 Emmendingen
Tel. 0 76 41 | 9 36 79 56 | Fax 0 76 41 | 9 36 79 52

TAFEL WALDKIRCH

Schusterstraße 26 | 79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81 | 4 93 48 71 | Fax 0 76 81 | 4 74 76 35

info@emmendinger-tafel.eu | info-wk@emmendinger-tafel.eu | www.emmendinger-tafel.eu

Emmendinger Tafel e.V. | Karl-Friedrich-Str. 71 | 79312 Emmendingen

Stadtverwaltung Emmendingen

z.Hd. Herrn OB Steffan Schlatterer
Landvogtei 10
79312 Emmendingen

*Notiz
- 2 -
Lila
Küchenschrank*

Stadt Emmendingen
Eing.: 06. OKT. 2020
Familie, Kultur
Stadtmarketing

Stadt Emmendingen
Vorsitzender:
Peter Dreßen, Steinbuckstr. 10
79312 Emmendingen
28. SEP. 2020
-Poststelle-

Stadt Emmendingen
30. SEP. 2020
Fachbereich 2

Emmendingen 24.09.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Götzmann.

Wir möchten uns herzlich bedanken für das Gespräch dass wir am 22.09. 2020 mit Ihnen führen durften.

Dabei ging es um die Neuanschaffung des Tiefkühlwagens in Emmendingen nachdem wir in letztem Jahr mit Ihrer Unterstützung und der Unterstützung der Stadt Waldkirch, sowie der Gemeinde Teningen einen Tiefkühlwagen in Waldkirch angeschafft haben.

Wir wären Ihnen sehr zu Dank verpflichtet, wenn Sie auch diesen Tiefkühlwagen mit einem Zuschuss von 5.000 € unterstützen könnten.

Voraussichtlich wird das Auto im Dezember angeliefert.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen.

Peter Dreßen
(1. Vorsitzender)

DIE TAFEL Emmendingen & Waldkirch e.V.
Essen, wo es hingehört
Karl-Friedrich-Straße 71
79312 Emmendingen
Telefon 0 76 41 / 9 36 79 56
Steuer-Nr.: 153107

Die Tafel Emmendingen & Waldkirch e.V. hilft mit Lebensmitteln Bedürftigen und ist als mildtätiger und gemeinnütziger Verein anerkannt

Sparkasse Freiburg Nördl. Breisgau | IBAN: DE28680501010012 584 806

Volksbank Breisgau Nord e. G. | IBAN: DE20680920000011 65 0600 | Unsere Gläubiger-ID: DE87TEW00000224413

Haushaltsantrag 2021 des Vereins für jüdische Geschichte und Kultur Emmendingen e.V. für eine Medienstation im Jüdischen Museum Emmendingen

Der Verein für jüdische Geschichte und Kultur Emmendingen e.V., Träger des Jüdischen Museums Emmendingen, plant, im Jahr 2021 eine Medienstation in der Dauerausstellung „Jüdisches Leben in Emmendingen“ im Erdgeschoss des Museums einzurichten.

Aktuell verfügt das Museum in den Ausstellungsräumen im Erdgeschoss noch nicht über digitale Formate. Wissens- und Informationsvermittlung und die Auseinandersetzung mit der Geschichte finden jedoch im musealen Kontext zunehmend auch über digitale Formate und Kanäle statt. Dies gilt insbesondere für die Auseinandersetzung mit der NS-Geschichte. Zunehmender Geschichtsrevisionismus, Hate Speech, neue Formen des Antisemitismus, der Holocaust-Leugnung und abstruse Verschwörungstheorien stellen eine große Herausforderung für die demokratische Zivilgesellschaft dar. Dieser Herausforderung möchte sich der Trägerverein des Museums durch die Entwicklung zukunftsbezogener digitaler Formate stellen.

Seit Dezember 2019 arbeitet eine Gruppe ehrenamtlich tätiger Vereinsmitglieder an einem Projekt „Digitales Gedenkbuch für die Emmendinger Jüdinnen und Juden“, die in unterschiedlicher Form Opfer der NS-Diktatur wurden. Dazu finden derzeit aufwändige wissenschaftliche Archivrecherchen statt, die vom Stadtarchiv Emmendingen unterstützt und begleitet werden. Sie dienen dem Aufbau einer Datenbank mit umfassenden Informationen zu Familienschicksalen, biografischen Einzeleinträgen und zur Zerstörung jüdischen Lebens in Emmendingen im Zuge der NS-Diktatur. Diese Datenbank wird die Basis sein für den Aufbau einer neuen Website „Jüdisches Leben in Emmendingen“ und die damit verknüpfte zukünftige Medienstation im Museum.

Das Projekt ist komplex und zukunftsbezogen: In den kommenden Jahren plant der Trägerverein des Museums über das Gedenkbuch hinaus jüdische Familiengeschichten seit 1716 und aktuelles jüdisches Leben in Emmendingen in den genannten digitalen Formaten zu präsentieren. Die entsprechenden Forschungsergebnisse werden fortlaufend in die Datenbanken einfließen und auf der Website sowie in der Medienstation für die Öffentlichkeit bzw. die Museumsbesucher zugänglich sein.

Im Rahmen persönlicher Recherchen können sich Einzelbesucher des Museums mithilfe der Medienstation vertieft mit dem Beitrag der jüdischen Bevölkerung zur Entwicklung der Emmendinger Stadtgesellschaft befassen und anhand zahlreicher Dokumente, Fotos, Tagebucheinträge, von Radiofeatures und Filmsequenzen intensiv mit den Lebensgeschichten der Emmendinger Jüdinnen und Juden vertraut machen. Die Medienstation, zu der auch eine Hörstation gehören wird, soll einen weiteren wichtigen Beitrag dazu leisten, die reiche, spannende, aber auch erschütternde jüdische Geschichte der Stadt Emmendingen im kulturellen Gedächtnis ihrer Bürger und Gäste zu verankern.

Daneben wird die Medienstation jungen Menschen im Rahmen der gedenkstättenpädagogischen Vermittlungsarbeit bei Führungen oder im Rahmen selbstständiger Recherchen die Möglichkeit bieten, analoges und digitales Lernen miteinander zu verknüpfen und eigenständige Formen der Erinnerungsarbeit aktiv und digital zu gestalten.

Seit seiner Eröffnung 1997 ist das Jüdische Museum Emmendingen auch ein Bezugsort für viele Nachfahren jüdischer Familien mit Wurzeln in Emmendingen. Rege Kontakte zu einzelnen Familien und der intensive Austausch mit ihnen führen dazu, dass dem Museum bewegende und bedeutende Dokumente von diesen Familien zur Verfügung gestellt

werden. Ohne digitale Formate könnten diese wichtigen Dokumente den Besuchern des Museums nicht zugänglich gemacht werden.

Für das Projekt Website und die darauf aufbauende Medienstation veranschlagt der Verein für jüdische Geschichte und Kultur Emmendingen e.V. Kosten in Höhe von 10,000 € ^{12.000 €}. Inbegriffen sind dabei Aufbau der Datenbank, Programmierung der Website und der Medienstation, grafische Gestaltung der Medienstation und die dafür benötigte Hardware sowie die entsprechende Umbauung des Touchscreens. Wir erwägen eine kostengünstige Variante (angedacht ist die Präsentation in einem vorhandenen historischen Koffer aus den 1940er Jahren als „Hingucker“), die der in den kommenden Jahren anstehenden Neukonzeption der Dauerausstellung im Erdgeschoss des Jüdischen Museums nicht gestalterisch vorgeht. Der Verein für jüdische Geschichte und Kultur Emmendingen e.V. beantragt hiermit einen Zuschuss der Stadt Emmendingen in Höhe von 3,500 € zu diesem Projekt. ^{4.000 €}

*geändert auf E-Mail F. Gräse
vom 3.9.2020*

Parallel dazu stellt der Trägerverein des Museums bei der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg einen Antrag auf Förderung eines Projektes der Gedenkstättenarbeit in selber Höhe. Die entsprechenden Fördergrundsätze heben didaktische Hilfsmittel wie digitale Formate ausdrücklich als förderfähige Projektmaßnahmen im Rahmen der Landesgedenkstättenförderung Baden-Württemberg hervor.

Den Restbetrag in Höhe von 3,000 € erbringt der Verein für jüdische Geschichte und Kultur Emmendingen e.V. als Eigenleistung. Die Archivrecherchen sowie die weiteren notwendigen Vorarbeiten werden von Vereinsmitgliedern ehrenamtlich geleistet.

Die Projektpartner, mit denen wir unser Vorhaben realisieren möchten, sind:
Für die Website Jonathan Arbely, Bachelor of Science „Digitale Medien“ der Hochschule Furtwangen, Inhaber der Firma Magellan, Code & Design Consulting

Für die Medienstation Steffen Krauth, Dipl. Des., Inhaber der Firma lautschrift – agentur für visuelle kommunikation & gestaltung.

Mit beiden Projektpartnern haben wir bereits erfolgreich zusammengearbeitet. Herr Arbely ist Webmaster unserer bestehenden Website, mit Herrn Krauth haben wir die 2017 eröffnete Dauerausstellung in der Mikwe mit Unterstützung der Stadt Emmendingen und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg gestaltet.

Wir bedanken uns für eine wohlwollende Prüfung unseres Haushaltsantrages durch den Stadtrat Emmendingen und würden uns über eine Bewilligung sehr freuen.

Emmendingen, den 12. Juli 2020

Carola Grasse, Vorsitzende

Desenzani, Beate

Von: Gerd Grafmüller <Gerd.Grafmueller@web.de>
Gesendet: Freitag, 10. Juli 2020 10:09
An: Desenzani, Beate
Cc: renzo.dueringer@gmx.de
Betreff: [EXTERN] Zuschuss für einen Anhänger zur Grasentsorgung
Anlagen: 20200710_FCE_Angebot_Anhänger_Fa.Krumm.PDF

Guten Tag Frau Desenzani,

wie eben besprochen, bitten wir um einen Zuschuss zur Beschaffung eines KFZ – Anhängers zur Entsorgung des Grasschnittes diverser Rasenplätze.

Die aktuellen Kosten reißen ein enormes Loch in unsere Finanzen. Laufend sind wir auf der Suche nach deutlich günstigeren Lösungen.

Eine Variante die hierfür in Frage käme, ist die kostenfreie Entsorgung unmittelbar nach dem mähen bei der der Fa. ROM in der Denzlinger Str..

Die personelle Ressourcen sowie ein Zugfahrzeug sind vorhanden. Lediglich ein dafür geeigneter Anhänger wäre neu zu beschaffen.

Ein Zuschuss vom BSB wird hierfür leider nicht gewährt. Dennoch bitten wir die Stadt Emmendingen um einen Zuschuss, um diese langfristige

und nachhaltige Investition durchführen zu können.

Ein Angebot der Fa. Krumm füge ich Ihnen bei. = brutto 3.289,16 €

Über eine positive Entscheidung würden wir uns sehr freuen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne jeder Zeit zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

FC Emmendingen

Gerd Grafmüller

<<...>>

Desenzani, Beate

Von: Desenzani, Beate
Gesendet: Donnerstag, 20. August 2020 11:37
An: gerd.grafmueller@web.de
Betreff: Haushaltsantrag 2021; Berechnungsanlage

Sehr geehrter Herr Grafmüller,

wie von Ihnen mit E-Mail vom 8. April d.J. mitgeteilt, werden Sie die Berechnungsanlage erst im nächsten Jahr realisieren.

Da investiv angemeldete Haushaltsmittel nicht übertragen werden können, ist eine erneute Beschlussfassung über den städtischen Zuschuss durch den Stadtrat erforderlich.

Sollte ich bis 15. Oktober nichts Gegenteiliges von Ihnen hören, werde ich Ihren Antrag unverändert vorlegen, d.h. ausgehend von Kosten in Höhe von 17.567,85 Euro einen städt. Zuschuss in Höhe von 5.860 Euro ausweisen.

Die Beratungsfolge ist wie folgt vorgesehen: Öffentliche Vorberatung im Ausschuss für Kultur und Soziales am 19. November 2020, öffentliche Entscheidung durch den Stadtrat am 24. November.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Desenzani
Stadt Emmendingen
Fachbereich 4: Familie, Kultur, Stadtmarketing
4.2 Kulturmanagement, Sport, Freizeit
Landvogtei 10, 79312 Emmendingen
Tel: +49 7641 452-4300
Fax: +49 7641 452-4109
b.desenzani@emmendingen.de
www.emmendingen.de
www.facebook.com/stadtemmendingen

Das Rathaus Emmendingen ist für den Publikumsverkehr wieder geöffnet, allerdings mit Einschränkungen aufgrund der Hygienevorgaben.
Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter der Service-Hotline 07641 452-2222

Desenzani, Beate

Von: edwin.haeringer@t-online.de
Gesendet: Donnerstag, 29. Oktober 2020 12:29
An: Desenzani, Beate
Betreff: [EXTERN] Antrag auf Zuschuss Sanierung Flutlichtanlage
Anlagen: AB-2.8.1_0003161 Berechnung Fachplaner.pdf

Sehr geehrte Frau Desenzani,
wie telefonisch besprochen, hier unser Antrag für die Sanierung unserer Flutlichtanlage!
Unsere Flutlichtanlage ist über 47 Jahre alt und nicht mehr zeitgemäß und nachdem im Frühjahr zwei der sechs Flutlichter ausgefallen sind und wir 2000€ in die Reparatur investiert haben. Sind jetzt im Oktober wieder zwei Flutlichter ausgefallen, deshalb haben wir uns entschieden die Anlage auf LED umzurüsten und nicht noch einmal unnötig Geld in die alte Anlage zu investieren!

Durch die neue LED Sportfeldbeleuchtung sind natürlich mit vielen Vorteilen für die Umwelt und Natur verbunden. Stromeinsparung, CO2-Einsparung usw.! Deshalb wird das Projekt auch vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 31.500,00 € (siehe Berechnungsformular zur Förderung investiver Klimaschutzmaßnahmen)

Laut der Firma Lumosa (Errichter der neuen LED-Flutlichtanlage) können wir mit folgenden Zuschüssen rechnen:

Bundeszuschuss	9.579,00 ist beantragt
Badischer Sportbund	8.211,00 wird noch beantragt

Als Anlage füge ich das Berechnungsformular zur Förderung von investiver Klimaschutzmaßnahmen bei, das von der Firma Lumosa Herrn Carmen (Fachplaner erstellt wurde in dem Formular sind die ganzen Kosten aufgeschlüsselt.

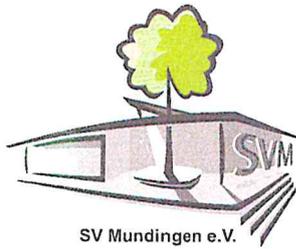
So jetzt hoffen wir, das wir hier bei diesem Projekt auch von der Stadt unterstützt werden.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

FV Hochburg Windenreute e.V.
Edwin Häring
1.Vorstand
Kähnelacker 11
79312 Emmendingen
Tel. 07641/55262
E-Mail: edwin.haeringer@t-online.de



SV Mündingen e.V.

2020 – 70 Jahre SV Mündingen

Zu
Hause ist
grün schwarz



SV Mündingen • Sportplatzweg 1 • 79312 Emmendingen

Stadtverwaltung Emmendingen

Fachbereich 4

z.Hd. Frau Desenzani

Postfach 1180

79312 Emmendingen

Stadt Emmendingen

Eing.: 10. JULI 2020

Familie, Kultur
Stadtmarketing

Dirk Zipse

07641 / 572671

0160 / 902 17 328

vorstand@sv-mundingen.de

SVM im Internet:

www.sv-mundingen.de

info@sv-mundingen.de

08.07.2020

Antrag auf Zuschuss für geplante Investitionen

Sehr geehrte Frau Desenzani,

gemäß den Richtlinien der Stadt Emmendingen zur Förderung der Sportvereine durch Investitionszuschüsse stellt der SV Mündingen e.V. den Antrag auf Zuschuss für die folgenden Investitionen:

1. Beregnungsanlage Platz 1 ✓

Die jetzige Beregnungsanlage auf dem Platz 1 stammt noch aus den frühen 80iger Jahren und entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Trotz erheblicher Anstrengungen unserer Platzwarte, lassen sich vertrocknete, unschöne Stellen und verdorrter gelblicher Rasen nicht mehr vermeiden. Wir erwarten durch den Einbau einer modernen Bewässerungstechnik für unseren Rasenplatz 1 durch die zeitlich abgestimmte, optimale Verteilungsgenauigkeit des Wassers eine nachhaltige Verbesserung der Rasenqualität und eine erhebliche Wasserersparnis.

Ein Angebot der Fa. Pröhl GmbH über 41.680.- Euro. ist beigefügt.

2. Ballfangzäune Platz 2 ✓

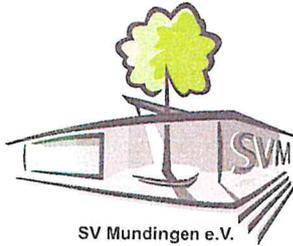
Die jetzigen Ballfangzäune aus Drahtgeflecht auf dem Platz 2 stammen noch aus dem Kalenderjahr 1980 und sollen ersetzt werden. Die Ausführung soll mit einem Gittermattenzaun in Höhe von 2,03m seitlich und einer Erhöhung hinter dem Tor mit Gewebematerial auf 6.00 m erfolgen. Die vorhandene Barriere wird abgebaut und entsorgt. Damit werden auch die bisher eingebauten Betonpfosten entfernt, die ein erhöhtes Verletzungsrisiko für die Spieler darstellen. Außerdem befindet sich unmittelbar hinter dem

Kontakt:

SV Mündingen e.V.
Sportplatzweg 1
79312 Emmendingen
07641/51272 (Vereinsheim)

Bankverbindung:

Bank: Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau
IBAN: BIC: FRSPDE66XXX
IBAN: DE 83 6805 0101 0013 3271 27



Zu
*Ha*use ist
grün schwarz



Sportplatz ein Rad/Fussweg, sowie ein Parkplatz, die durch die Baumaßnahme wesentlich besser geschützt werden.

Ein Angebot der Fa. Rieva GmbH über 19.926.- Euro ist beigefügt. .

3. Neues Mähwerk für Rasenmäher ✓

Das Mähwerk ist über 10 Jahre alt und wird sehr stark beansprucht, weil neben den beiden Rasenplätzen zusätzlich noch die anliegenden Rasenflächen in den Neumatten und ein von uns gepachtetes angrenzendes Wiesenstück gemäht werden müssen. Durch den erheblichen Verschleiss sind schon seit geraumer Zeit laufend Reparaturen am Mähwerk erforderlich, die zeit- und kostenintensiv sind.

Ein Angebot der Fa. Diener i. H. v. 5.300,00 Euro ist beigefügt.

Den Prüfungsvermerk des Badischen Sportbunds zu Punkt 1 u. 2 füge ich bei. Die Gewinn- u. Verlustrechnungen des SV Mundingen für die letzten drei Jahre reiche ich noch nach..

Wir bitten, diesen Antrag zu prüfen und hoffen auf eine positive Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Zipse
1. Vorsitzender



Kontakt:

SV Mundingen e.V.
Sportplatzweg 1
79312 Emmendingen
07641/51272 (Vereinsheim)

Bankverbindung:

Bank:
IBAN:
BIC:

Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau
BIC: FRSPDE66XXX
IBAN: DE 83 6805 0101 0013 3271 27

E: 2.6.20

9

Sportverein Wasser e.V.



SV Wasser · Steinbuckstraße 13 · 79312 Emmendingen

Stadt Emmendingen
Oberbürgermeister Schlatterer
Landvogtei 10
79312 Emmendingen

Emmendingen, 30. Mai 2020

Antrag auf Bezuschussung Zaun zum Wohngebiet Bürkle Bleiche hin | zum Basketballplatz/ Sitzgelegenheit

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Schlatterer,

unser Antrag bezieht sich auf ein seit Jahren laufender Prozess, in dem wir es als Verein schwer und schwerer haben, uns gegen unliebsame Besucher auf der Anlage zu wehren.

Durch die geschlossene Elzbrücke hat es die Polizei schwerer Kontrolle zu fahren. Alle Anzeigen gehen die „Besucher“, Einbrüche und auch einfach nur Vandalismus laufen ins Leere.

Nun ist der Zaun, der die Abgrenzung zum Treffpunkt der – zumeist jungen Gemeinschaft der Besucher – auch noch in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Zaun ist ein Maschendrahtzaun, leicht zu überwinden und somit kein Hindernis mehr. Wir würden mit der Reparatur auch nicht nachkommen. Daher beantragen wir einen Zuschuss zum kompletten Austausch der Zaunanlage auf dieser Seite, es handelt sich um ca. 140 laufende Meter!.

Die Kosten betragen

9.366,- Euro

Durch Sponsoring erhalten wir 5.000,- Euro für diese Maßnahme und wollen daher auch einen langwierigen Antrag bei Badischen Sportbund verzichten und bitten um einen Zuschuss von 4.366,- Euro durch die Stadt Emmendingen.

Herzliche Grüße,

Ihr

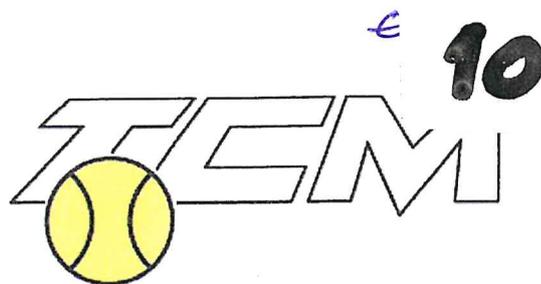
Marko Kaldewey
Vorstand

Schriftführer:
Bankverbindung:

Stefan Huber, Steinbuckstraße 13, 79312 Emmendingen
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Konto 20046123, BLZ 680 501 01

Tel.: 07641-933795

Tennisclub Mundingen e.V.



Uli Wiedle · Brunnenstraße 22 · 79331 Teningen

An die
Stadt Emmendingen
z.Hd. Frau Desenzani

79312 Emmendingen

- per Scan / Email

Uli Wiedle

1. Vorsitzender

Brunnenstraße 22
79331 Teningen

Telefon: 07641 / 936240

Telefon: 0151 1234 0233

uli@wiedle.de

www.tc-mundingen.de

Antrag auf Zuschuss:

Sanierung Außenfassade Clubheim TC Mundingen

14.07.2020

Bankverbindungen Verein:

Volksbank Emmendingen eG

IBAN: DE66680920000021420000

BIC: GENODE61EMM

Sparkasse Freiburg - Jugendkonto

IBAN: DE92680501010012759806

BIC: FRSPDE66XXX

Steuer-ID: 05089/50697

Sehr geehrte Frau Desenzani,

hiermit stelle ich als Vertreter des TC Mundingen e.V. (TCM) den Antrag auf Zuschuss zur Sanierung der Clubheimfassade.

Begründung:

Das Clubheim des TCM steht inzwischen ca 37 Jahre in Mundingen und war zuvor ca. 7 Jahre als Bauhütte in Tittensee/Neustadt eingesetzt. Die Holzkonstruktion mit Hinterlüftung und Nut- und Federbrettverschalung lässt keine energetische, sondern nur eine einfache Dämmung mit Fassadendämmplatten (30 mm) zu. Andernfalls besteht die Gefahr einer Zerstörung der Grundsubstanz durch Schimmel. Dies wurde bei einer Besprechung vor Ort mit Herrn Tobias Schmidt, Inhaber von Schmidt Gipser & Malerbedarf, Teningen deutlich.

Die bisherigen Maßnahmen des Streichens der Fassade sind alle 4 bis 5 Jahre fällig. Mit der jetzt beantragten Maßnahme ist die Werterhaltung des Gebäudes gesichert und die Kosten für Farbanstriche werden minimiert.

Baumaßnahme:

Gesamte Außenfassade mit Fassadendämmplatte (30 mm) belegen, grundieren mit Quarzgrund und aufbringen von Putz (2 mm)

Aufstellung der Kosten:

140 qm Außenfassade (eine Unterteilung in „Sport“ und „Wirtschaftlich“ genutzter Fläche wird nach Klärung mit dem Bad. Sportbund Freiburg vorgenommen, da der Gastraum auch als Schulungsraum für Trainer, Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen genutzt wird)

Kosten laut Angebot Fa. Schmidt (in Anlage) 16,65 x 140 qm=

2.331,00 €/inkl. MwSt.



Die handwerklichen Tätigkeiten können alle von Vereinsmitgliedern geleistet werden.

Wir gehen von 200 Arbeitsstunden aus x 15,00 € Satz 3.000,00 €

Gesamte Maßnahme: 5.331,00 €

Bemerkung:

Uns ist sehr wohl bewusst, dass wir in besonderen Zeiten diesen Antrag stellen und wissen um die angespannte Situation der kommunalen Haushalte. Deshalb haben wir auch Verständnis dafür, sollte ein eventueller Zuschuss über die kommenden Jahre aufgeteilt werden müssen.

Über eine Baufreigabe in diesem Jahr würden wir uns sehr freuen.

Für Rückfragen steht Ihnen der Unterzeichner jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Uli Wiedle - Vorsitzender